

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

3.3.1783 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986940)



Montag, den 3 März 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll die Müllnicher Mühle am 20sten dieses, des Morgens um 10 Uhr, hieselbst, in Camera, öffentlich, meistbietend, von neuem verpachtet werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage hieselbst einfinden und, nach näher vernommenen Conditionen, die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 3 Mart. 1783.

v. Hendorff. Sch. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher.

Admer.

Schleiser.

- 2) Henke Henken sen zu Manne, hat seine zu Einswege belegene Kdtheren zum Pertinentis, an Friederich Janssen daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Gerd Martens zu Steinhausen, hat seine hinter Steinhausen belegene Wische, an Friederich Gerdes daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 4) Gerd Lankten hat mit Zustimmung seiner Tochter und deren Beystandes, seine zu Eggelegen belegene Kdtheren mit allen dazu gehdrigen Ländereyen auch Recht und Gerechtigkeiten, nebst ganzen Beschlagn und Eingut ic. an seinen Schwiegersohn Johann Hoving oder Hotes erbeigenthümlich übertragen und abgetreten.
Die Angabe ist den 26sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Johann Dieterich Ruff, zur Kollstede, hat seinen bey seiner sogenannten Hummelreichs Wische belegenen Zuschlag, an Harmen Theilen verkauft.
Die Angabe ist den 27ten April a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Wider Johann Behnje, Halbmeier zu Topholt im Amte Upen, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 20ten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 17ten May. (4) Vergantung oder Löse den 21sten ejusdem.
- 7) Wider Johann Anton Wohlens Hausmann im grossen Barnholz im Amte Upen, entscheidet gleichfalls beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 20sten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 17ten May. (4) Vergantung oder Löse den 21sten May a. c.
- 8) Berend Erdemann, zu Schlütter, ist gewillet, einige ehedem angekaufte Ländereyen, als 2 Tagwerk Heiland im Schutter Wischen und 19 Scheffel Saatländes beym Holzkämpfer Kirchwege belegen, am 7ten April in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 31sten Mart., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

9) Wider Harm Weser, zu Neuenkop, ist beym Herzogl Delmenhorstischen Landgerichte Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten April. (2) Deduction den 28sten April. (3) Priorität, Urtheil den 19ten May. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Jun. a. c.

10) Wider Friederich Bollmann, zur Berne, entsethet gleichfalls beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 1sten April. (2) Deduction den 9ten April. (3) Priorität, Urtheil den 30sten April. (4) Vergantung oder Löse den 14ten May a. c.

11) Die Wittwe Cewerts hieselbst, hat ihre aus Dierk Masteden Concurſ geldset zu Ohmstede bey Schelstede belegene Kötterey, an Johann Mastede hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 10ten April a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Demnach des Johann Gerhard Schlichtings Vergantungsgelder unter dessen Creditores gerichtlich distribuiert werden sollen; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben die beykommende Creditores ihre Forderungen auf den 18 März hieselbst gehörig anzugeben, und auf den 10 April sub pōna juris zu bescheinigen, auch demnach auf den 29 April die Erbfaung des Distributionsabscheides zu gewärtigen. Ovelgdanne den 19 Febr. 1783.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Adßing.

13) Wenn der über Catharine Elisabeth Müllers, Tochter und Erbin, Anne Elisabeth Müllers, Köttersche zu Alens sämtliche Haabfeligkeit unterm 30sten passato erkannte Concurſ wieder aufgehoben worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Ovelgdanne in Judicio den 13 Febr. 1783.

v. Adßing.

14) Wenn wegen herrschaftlicher Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Movenzien auf den 19ten dieses in Johann Friederich Düfers Wirthshause zum Frieschenmoor, auf den 20sten dieses in Friederich Cordes Wirthshause im Schwenner Kirchdorf, auf den 21sten dieses in weyl. Wilke Tollners Wirthshause im Neitlande, und falls solche dahin nicht zu transportiren seyn undaten, in der Debitores Behausung zur Neustadt, Frieschenmoor, Köttermoor, Schwes, im Nichteemeerschen, im Aussendeth und Neitlande öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. So können die Liebhaber sich an besagten Tagen und Orten Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyersfeld, den 1sten Mart. 1783.

Strackerjan.

15) Diejenige, welche wegen neue Hecken zur Pastorey und zum Kirchhofe auf der Osterburg liefern wollen, können sich am nächstkünftigen Donnerstag den 6ten Mart. des Vormittags 11 Uhr, bey mir, dem Cammerath Jedelius einfinden, den Besick einsehen, und nach Gefallen fordern.

Oldenburg den 30sten Febr. 1783.

Jedelius.

1) Im Amtesgerichte zu Barel ist nach Anhalten des Vormundes Joh. Brunken, Termin zur Angabe und Liquidation der Schulden des weyl. Dierk Ahlers nachher dessen Wittwe Gsche, gehörne Kallen hintern Jägergarten, auf den 9 April 1783. anberamet.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In Kaufmanns Meyerholz zu Ovelgdanne Concurſ Aug. d. 10 März. Ded. d. 26. Präf. urt. d. 10 April. Löse d. 6 May. 2) Wegen des, von des Canzleyassessor Meynen Wittwe, der Meierverbindung mit dem Gut Tragern entledigten Johann Töpfer Aug. d. 10 März. 3) Jürgen Müllers zu Tabde Landverkauf d. 21 März. Aug. d. 10. Oldenb. Landg. 1) Wegen Died. Christoph Rodicks an weyl. Kaufmanns Bodekers Wittwe übertragener sämtlicher Güter Aug. d. 12 März, woben eine Wiederholung der Ang. vom 24 Jun. v. J. nicht erforderlich. 2) wegen Gerd Hinrich Warmking, und dessen Ehefrau an Reinhard Wogen verkauften Aekers Moorland Aug. d. 10 März. 3) Verkauf Cord Stövers Kötterey, auch Pferde und Vieh etc. d. 13 März. Aug. d. 11. 4) Verkauf Johann Hinrich Lehuers minderjährigen Sohnes Ländereyen d. 14 März. Aug. d. 11. 5) In Johana Backhaus Concurſ Aug. d. 12 März. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 8 April. Löse d. 29. Ovelg. Lger. 1) Wegen der von Frau Lieut. Porten an Meent Detmers verkauften 13 Tück Landes

Ang. d. 11 März. 2) Wegen Olmann Duden an Hergen Tawgen verkauften Kötter-
 Hauses Ang. d. 11 März. 3) In Peter Cornelius Concur Ang. d. 21 März. Deb. d.
 10 April. Präf. urt. d. 9 May. Ede d. 27. 4) In Läder Gerhard Heben Concur Ang.
 d. 11 März. Deb. d. 8 April. Präf. urt. d. 6 May. Ede d. 20. 5) In Wilhelm Leh-
 mkuhl Concur Ang. d. 11 März. Deb. d. 8 April. Präf. urt. d. 8 May. Ede d. 26.
 Neuenb. Lger. 1) In Aleri Bremers iſo deſſen Wittwen Concur Ang. d. 10 März.
 Deb. d. 24. Präf. urt. d. 8 April. Ede d. 28. 2) Wegen Altermanns Bullinas Er-
 ben an Berend Meyer verkauften Kötterey Ang. d. 12 März. 3) In Johann Hiirich
 Jürgens Concur Ang. d. 10 März. Deb. d. 24. Präf. urt. d. 8 April. Ede d. 28. 4)
 Verkauf Gerd Hiirich Schröders halben Wiſche d. 13 März. Ang. d. 10. Landwühr-
 der Amtog. Der von Claus Biſchof jun. zu Wulkorf als Curat. für Eimer Allers ge-
 ſuchte Verkauf des letztern Ländereyen d. 10 März. Ang. d. 10. Delmenb. Lger.
 1) Wegen des von dem Herrn Oberjägermeiſter von Gramm auf Johann Struchhof,
 Johann Diek von Seggern, Chriſtian Friederich Gramberg, Gerd Hiirich Schwar-
 zing, und Wagnis Hiirich Lönjes bewürkten Jngroſſati Ang. d. 10 März. 2) wegen
 Lönjes Hiirich Käbler an Berend Drieling verkauften Kötterey Ang. d. 10 März. Ol-
 denb. Mag. 1) Wegen des von dem Blechenschläger Flock an den Herrn Lieut. von
 Wiſky verkauften Hauses Ang. d. 11 März. 2) Verkauf des Kaufmanns Platen Hau-
 ſes und Bude an der Achternſtraße d. 18 März. Ang. d. 11.

II Privatsachen.

- 1) Wer den weißen und bunten Torf von des Herrn Juſtizraths Wardenburg vor dem
 Everſten Thor belegnen Mohr abgraben will, wolle ſich in den nächſten 14 Tagen
 bey demſelben melden, die Conditiones vernehmen und accorßiren.
- 2) Die Frau Canzleyrätthin Meſebriuk will die aus Jürgen Hanerken Concur an ſich
 gebliebene, zur Neuſtadt belegene Kötterſtelle auf Marttag dieſes Jahrs anzutreten ver-
 nehmen oder verkaufen. Die deſſſälligen Liebhaber können ſich entweder bey ihr in
 Oldenburg, oder bey dem Herrn Canzleyſecretair Amann in der Develgdanne melden.
- 3) Weyl. Johann Friederich Eheren Wittwe an der Wädelenſtraße bey dem Neuenfelde
 will am 7 Mart. a. c. Nachmittags um 1 Uhr 10 milchende Kühe, wovon einige durch-
 geſucht, 4 Rinder und Hausgeräth öffentlich an den Meiſtbietenden verkaufen laſſen.
- 4) Weyl. Thale Evers Erben laſſen ihrer Erbſſererin nachgelaſſene Hoffſtelle mit circa
 64 Juck Landes, auf ein Jahr entweder ſtückweiſe oder im Ganzen am 10 März in Otto
 Otendorfs Wittwin Wirchſchawle zum Hagenwärf öffentlich meiſtbietend verheuern.
- 5) Weyl. Thale Evers nachgelaſſene Effecten, als 12 mehrentheils durchgeſuchte Kühe,
 10 Kuh- und Ochſenrinder, 4 Pferde, wovon 2 trächtig, 2 Füllen, 3 Schaaf,
 ein Jagdwagen, 3 Heuwägen, eine Wäppe, ein Pflug, 2 Eggen, eine Neperier-
 Hausuhr, 10 kupferne Milchkeſſel, ein Feuerkeſſel, einiges Silberzeug, auch aller-
 hand Haus- und Ackergeräth, ſollen am 11 März in dem Sterbhaufe zum Hagen-
 wärf öffentlich meiſtbietend verkauft werden.
- 6) Meene Frankſen zu Brunswarden im Kirchſpiel Rothenkirchen laſſet am 7 April d. T.
 in ſeinem Hauſe durch den Herrn Berganter Eli verkaufen: 4 Pferde, wovon 3 träch-
 tig, 11 milchende Kühe, wovon 6 durchgeſucht, 5 Quenen, 3 zweyjährige Ochſen, 7 Kuh-
 und Ochſenrinder, etliche Milchkälder, 3 Wagen, einen Pflug, 3 Eaden, 11 kupferne
 Milch- und Feuerkeſſel, eine Hausuhr und allerhand Haus- und Ackergeräth.
- 7) Es laſſet Cornelius Deuſſen mit gerichtlicher Erlaubniß 7 mehrentheils durchgeſuchte
 milchende Kühe, 3 Kuhrinder, 2 Pferde, wovon eins trächtig, ein Mutterfüllen,
 einen beſchlagenen Wagen neßſt allerhand Haus- und Ackergeräth, am 12ten März
 in ſeiner Behauſung zum Ahndreich öffentlich meiſtbietend verkaufen.
- 8) Bey dem Kirchjuraten Hiirich Adricks zu Lienen ſind 9 18 Rthlr. 18 gr. Gold ſofort,
 und am 1 May d. J. 16 Rthlr. Gold jinsbar zu erhalten.
- 9) Der Mohrſinger Schuljurat Wilhelm Ulbers hat 40 Rthlr. und 12 Rthlr. 7 gr.
 1 ſchw. Schulgelder ſofort jinsbar zu belegen, welche gegen genügsame Sicherheit in
 Empfang genommen werden können.
- 10) Danke Lübben Wittve will ihres weyl. Ehemannes zum Dienſer Deichſtrich Langwar-
 der Kirchſpiels noch unverbauerte 75 Juck Landes, darunter 45 Juck mehrentheils

- neuegwähltes Pflugland, wovon 9 Jüek gäst gebauet und dabon 7 mit Rapsaat besaemet, auf ein oder mehrere Jahre, am 17ten März in Johann Friederich Töpken Wirthshause zu Burhave im Ganzen oder sückweise aus der Hand verheuern.
- 11) Hinrich Wilhelm Läßben zu Harmhausen im Kirchspiel Burhave hat 25 Jüek Weydeland zum Kloster Abbehauser Vogrey in zween Hämnen belegen auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern.
 - 12) Johann Hullmann zur Fede will seine zur Mohrsee im Abbehauser Kirchspiel belegene Hoffstelle von ungefähr 70 Jüek, worunter 9 Jüek Pflugland, von Maytag 1783 an auf einige Jahre verheuern. Wenn diese Hoffstelle etwa einem Heuersmann zu groß seyn sollte, so kann sie auch bey Kleinen verheuert werden, und falls sich ein Heuersmann findet, der auch etwaige Kühe darauf in die Milch haben will, so können ihm dieselben dazu gegeben werden.
 - 13) Es wird hieselbst ein Bedienter gesucht, der wenigstens 22 Jahr alt und ausser der Aufwartung benöthigten Falls auch ein Pferd warten könnte. Nähere Nachricht giebt der Perückenmacher Hendel in der Kurwigstrasse.
 - 14) Die in den letzten wöchentlichen Anzeigen bekannt gemachte Verheuerung der Hoffstelle von weyl. Thale Ebers Erben am 10ten März in Otto Ostendorfs Wittwen Wirthshause zum Hagenwärf ist nicht öffentlich gerichtlich durch den Herrn Auktionsverwalter Eli, sondern aus der Hand, so nachrichtlich angezeigt wird.
 - 15) Weyl. Johann Adir, worhin Johann Lehmluhs Wittve Kinder Vormund Harm Friederich Bruns lässet seiner Pupillen Erblasserin Nachlaß, bestehend in einer niedigen Kuh, einigen Schaaßen und Gänßen, auch Hausgeräth am 15ten März im Sterbshause am Waddenser Deich meistbietend verkaufen.
 - 16) Bernhard Ißen Güter Curator Hinrich Wilhelm Läßben lässet seines Curanden Effecten, bestehend in 7 Kühen, etwagem jungen Vieh, 5 Pferden, einem Jagdwagen, einem Pflug, 2 Egden, 3 Wagen nebst Haus- und Ackergeräth, am 17ten März in des Curanden Behausung zur Schilwarderburg öffentlich verkaufen.
 - 17) Das Gut Gnadenfeld soll am 14 März a. e. in Rudolphs Wirthshause zum Schaart öffentlich meistbietend auf ein Jahr verheuert werden.
 - 18) Am 15ten März wird des weyl. Ehr Stubben Mobiliennachlaß öffentlich verkauft, ingleichen auch dessen zu Schwewarden belegene Hoffstelle mit 12 Jüek Landes, in dem Sterbshause daselbst von Maytag dieses Jahres an, dem Meistbietenden verheuert werden.
 - 19) Von den Stollhammer Kirchenmitteln sind 25 Rthlr. Gold zu belegen, welche bey dem Heben den Juraten Dietrich Miesbieter sogleich in Empfang genommen werden können.
 - 20) Auf bevorstehenden May sind circa 600 Rthlr. Gold gegen 5 pro Cent Zinsen und genüglche Sicherheit zu belegen, wovon der Pupillenschreiber Tidling in Barel Nachricht giebt.
 - 21) Durchhard Ißen Güter Curator Hinrich Wilhelm Läßben zu Harmhausen will am 18ten März in Christian Töpken Wirthshause zu Eckwarden, das vormalige Berend Jootische Haus mit 12 Jüek Landes nebst Pertinentien aus der Hand verkaufen.
 - 22) Des Ehlers Stadts im Concurß befangene Hoffstelle zu Burhave soll am 20 Mart, in Gerd Küfens Wirthshause daselbst gerichtlich verheuert werden.
 - 23) Weyl. Johann Klockgeters zum Havendorfer Sande belegene, in einem Hause und 28 Jüek frey Land bestehende Immobilien, sollen am 10ten März in Müllers Wirthshause zu Eenshamm öffentlich meistbietend verheuert werden.
 - 24) Weyl. Gerd Wulfs Wittve als gerichtlich bestellte Vormünderin ihrer Kinder lässet mit gerichtlicher Bewilligung in Beystandschafft des Johann Friederich Wulf, des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern 4 Pferde, worunter 1 Fuchs, 2 Hengstfüllen, 18 Kühe, theils durchgeleucht, eine gäste dito, 6 gäste Queunen, 5 viersährige, 10 zweysährige Ochsen, einen dreysährigen Bulken, 11 Ochsen und Kuhrinder, einige Schweine, worunter eins trächtig, etliche Schaaße, einen Kleiderschrank, einige kupferne Kessel, 2 Pflüge, 2 Egden, etwas Haber, auch allerhand Haus und Ackergeräth, öffentlich meistbietend am 13ten März, Nachmittags 1 Uhr im Sterbshause zum Frieschenmoor verkaufen.

